

Freude inklusive

LIEBENAUER SPENDENNACHRICHTEN



**Spendenbericht 2015:
Wir sagen Danke!**

Seite 3



**Wanderlust auf
unbekannten Wegen**

Seite 4

Nr. 11

August 2016

Kleine Auszeiten in Maulwurfs Garten

Neuer Spielplatz für die St. Lukas-Klinik

„Guck mal! Die Wolken sehen aus wie Wellen am Strand.“ Entspannt wiegt sich Cathrin in der Nestschaukel – die Augen in den Himmel gerichtet. Endlich kann die 11-Jährige wieder lächeln und ihre Phantasie spielen lassen. Der neu gestaltete Klinikspielplatz bietet dazu den Freiraum.

In der St. Lukas-Klinik werden Mädchen und Jungen kinder- und jugendpsychiatrisch behandelt. Währenddessen bietet die Freizeit auf dem Spielplatz den jungen Menschen wertvolle Gelegenheit, um ganz für sich einmal durchzuatmen. Sebastian Schlaich, Geschäftsführer der St. Lukas-Klinik ist deshalb glücklich, dass die Sanierung des geschützten Areals so gut gelungen ist!

Rasenflächen laden zum Turnen ein. Terrassen aus Naturstein gliedern Spiel- und Ruhezone. Im hinteren Bereich schlängelt sich ein kleiner Bachlauf. Die abgenutzten Spielgeräte wurden durch Abenteuer-Elemente aus gewachsenen Holzstämmen ersetzt: Neben der Nestschaukel, die zum Träumen einlädt, bringen Doppelschaukel und Rutschenturm Schwung ins Spiel.



Wohlbefinden plus Sicherheit

Rund 100.000 Euro aus Spenden hat die Neugestaltung gekostet – ein Betrag, dessen Höhe auch durch die Sicherheitsbedürfnisse kleiner Patienten, z. B. mit Epilepsie, bestimmt wurde. Ohne die finanzielle Unterstützung von großzügigen Spendern wäre das nicht machbar gewesen.

Weitere Hilfe nötig

Jetzt soll der Gartenbereich hinter der Eltern-Kind-Station der St. Lukas-Klinik in Angriff genommen werden. Die Spielgeräte sind heruntergekommen und instabil.

25.000 Euro sind notwendig für ein Spielhäuschen, eine Rasenfläche zum Kicken und eine einladende Sitzgelegenheit für die Eltern. Bitte spenden Sie. Jeder Euro hilft.

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit großer Dankbarkeit legen wir in dieser Ausgabe der Liebenauer Spendennachrichten Rechenschaft ab: Der Spendenbericht 2015 zeigt, wie aus den finanziellen Mitteln, die Sie und viele weitere Freunde und Förderer uns zur Verfügung gestellt haben, ein bunter, vielfältiger Strauß voller Freude und Hilfe für Menschen mit und ohne Behinderung in unserer Region erwachsen ist.

Eine der schönsten und stärksten Seiten dieser Hilfe ist es, nicht Gebende und Empfänger zu verbinden, sondern Freunde, die gemeinsam miteinander und füreinander aktiv sind. Dies in unserer täglichen Arbeit immer wieder zu erleben, erfüllt uns mit sehr viel Freude.

Vielen Dank, dass Sie einen wertvollen Teil dazu beitragen.

Ihr Vorstand der Stiftung Liebenau

Prälat Michael H. F. Brock

Dr. Berthold Broll

Dr. Markus Nachbaur

HELFER & SPENDER

*Wo ich helfen kann,
helfe ich gerne!*

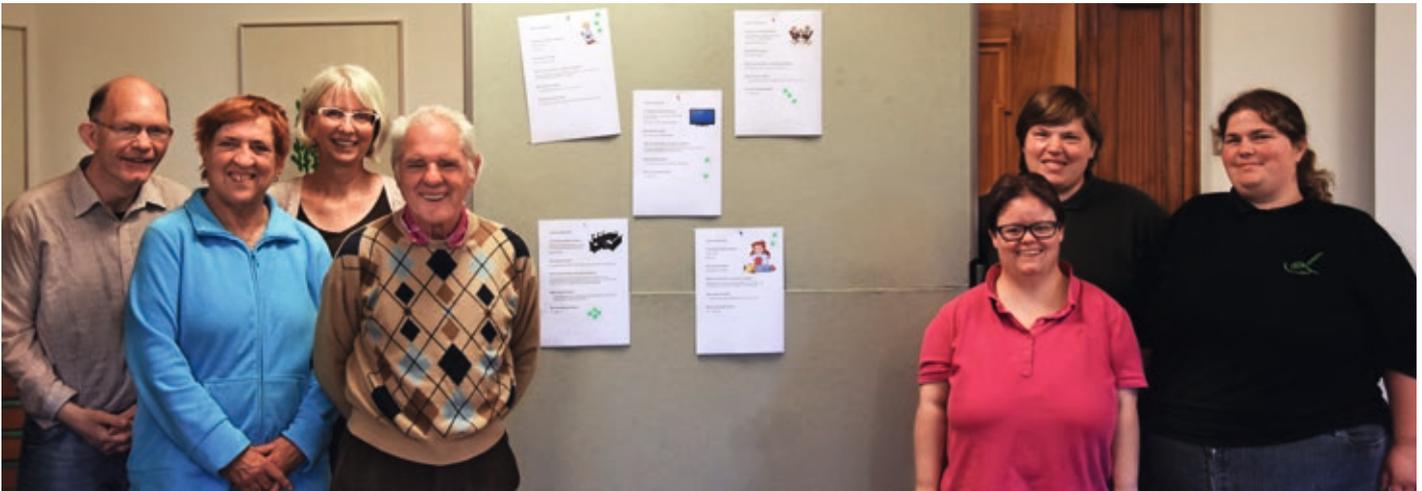
Seit drei Jahren ist Heidi Götz begeisterte Teilnehmerin der Liebenauer Spendenwanderung. Doch in Kontakt mit der Stiftung kam die aktive Ravensburgerin schon früher: „In der Gärtnerei habe ich immer meine Blumensträuße gekauft und im Bil-

dungswerk Adolf Aich Gebäck für geschäftliche Veranstaltungen bestellt.“ An der Arbeit der Stiftung gefällt ihr, dass Menschen mit Behinderungen ganz selbstverständlich beteiligt sind: „Da herrscht eine Offenheit, die mir sehr gut gefällt.“

Für diese treue Verbundenheit danken wir ganz herzlich und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Wanderungen und Gespräche.



Heidi Götz



Die Creativo-Jury präsentiert die Gewinner des Wettbewerbs.

... und dass der Wein erfreue des Menschen Herz (Psalm 104)

Die Creativo-Projekte 2016 stehen fest

„Ein Spätburgunder mit feinem, runden Geschmack und weichen Tanninen – im Barrique gereift.“ So beschreiben Genießer den Wein, durch dessen Verkauf die Stiftung Liebenau seit 2005 Wunschprojekte von Bewohnern und Beschäftigten ihrer Einrichtungen fördert. Für 2016 hat die Creativo-Jury erneut fünf dieser Projekte ausgewählt – aus insgesamt 22 Vorschlägen.

Geprüft und ausgewählt:

Alle Vorschläge wurden vor der Abstimmung in den Fachbereichen auf

ihre Umsetzbarkeit überprüft und bewertet. Danach hatte die Jury die Qual der Wahl. Sie entschied:

- Die Bewohner des Josefshauses in Liebenau können sich über neue Gartenmöbel freuen.
- Ebenso die Bewohner der Brauhausvilla in Ravensburg.
- In Rosenharz wird ein Fernsehgerät für die Senioren angeschafft, damit diese wieder gemeinsam Filme schauen können.
- Die Werkstattbeschäftigten der LiSe und der Liebenauer Arbeitswelten erhalten Nordic-Walking-Stöcke

- die dortige Nähgruppe erhält eine Näh- und Stickmaschine für ihre schönen kreativen Handarbeiten.

Die Früchte guter Arbeit!

Vier Euro jeder verkauften Flasche Creativo-Wein fließen in Projekte wie diese. Dabei kann der Käufer sicher sein: Von der Pflege der Rebstöcke bis zum Design des Jahrgangsetiketts wird der gute Tropfen von Menschen mit und ohne Behinderung in gemeinsamer Arbeit hergestellt.

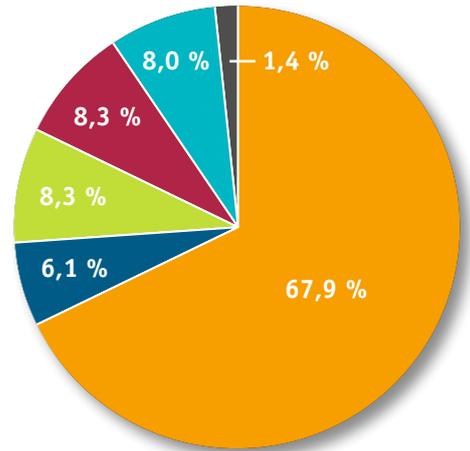
Mit Genuss Gutes tun

Ein Gläschen guten Wein trinken und gleichzeitig Gutes tun – gibt es etwas Schöneres? Den ausgezeichneten Creativo-Wein können Sie im Liebenauer Landleben erwerben – für sich selbst oder als Geschenk für besonders liebe Menschen.



*Spendenbericht 2015:
Ihre Hilfe wirkt!*

Kreativität eint: Das erfuhren auch Auszubildende der Hypovereinsbank, die gemeinsam mit Menschen mit Behinderung malten.



- Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien
- Hilfen für Menschen mit Behinderung
- Hilfen für Senioren
- Medizinische Hilfen
- Hilfen für Berufsbildung
- weitere Projekte

Wir sagen Danke!

Mit rund 274.000 Euro haben uns 1.900 Spenderinnen und Spender im vergangenen Jahr unterstützt. Der größte Anteil davon kommt Kindern, Jugendlichen und Familien zugute. Besonders unterstützt werden junge Familien in der Zeit nach der Geburt und Familien mit frühgeborenen, chronisch kranken oder behinderten Kindern. Auch viele Ferien- und Freizeitangebote konnten mithilfe von Spenden realisiert werden. Allen Spenderinnen und Spendern danken wir sehr.



5.000 Euro für die Sozialmedizinische Nachsorge

Mit 5.000 Euro unterstützte das Familienunternehmen Marco GmbH & Co. KG aus Malterdingen die Sozialmedizinische Nachsorge vom Liebenauer Netzwerk Familie. Das Nachsorgeteam begleitet Familien mit früh- und risikogeborenen sowie chronisch und schwerstkranken Kindern. Der Dienst wird nur zum Teil von den Krankenkassen finanziert und ist daher auf Spenden angewiesen.



Gorilla-Club unterstützt den Ambulanten Kinderhospizdienst

Der Fasnetsverein Gorilla-Club Russefried feierte sein 35-jähriges Bestehen. Die Geldgeschenke zum Jubiläumsjahr im Wert von 885 Euro spendete der Verein dem Ambulanten Kinderhospizdienst Amalie. Amalie begleitet Familien mit Kindern, wenn Sterben, Tod und Trauer unmittelbare Lebensrealität sind, insbesondere Familien, die ein lebensverkürzend erkranktes Kind haben.

Auszubildende malen in der Kreativwerkstatt

Die Kreativwerkstatt der Liebenauer Arbeitswelten in Bodnegg-Rosenharz lädt Firmen zum gemeinsamen Malen ein. Die Hypovereinsbank Württemberg-Ost sah die Idee als Chance: Vier Auszubildende der Bank haben sich im vergangenen Jahr auf den kreativen Malprozess eingelassen und erlebten unter Künstlern mit Behinderung einen außergewöhnlichen Arbeitstag.

Das gemeinsame Werk mit dem Titel „Das verdiente Leben“ wurde anschließend im Rahmen einer Vernissage der Kreativwerkstatt in der Hypovereinsbank in Ulm gezeigt. Die Bank spendete zusätzlich im Rahmen ihrer Aktion „Wir für die Region“ 2.000 Euro.

Bitte spenden Sie auch weiterhin. Ob 5 Euro oder 5.000 Euro – jede einzelne Spende ist wichtig und unterstützt Kinder, Jugendliche und Familien.



Wanderlust auf unbekanntem Wegen

Unterwegs mit Ursula Cantieni

Mehr als 60 fröhliche Wanderer versammelten sich am 20. Juni vor dem Liebenauer Schloss, um mit Schauspielerinnen Ursula Cantieni auf große Tour zu gehen. Diese war wie immer bestens vorbereitet von den Italienwanderern der St. Gallus-Hilfe Meckenbeuren.

Vorbei am Jägerhaus in Madenreute, zum Höhenweg mit Blick auf den Bodensee – so startete die diesjährige Wanderung. Groß war die Begeisterung, als mitten im Nonnenwald Tische und Bänke entdeckt wurden: Mitarbeiter der Stiftung versorgten dort die Rastenden mit Getränken, Äpfeln und Müsliriegeln.

Das Ziel: Ein Treffpunkt für alle in Rosenharz!

Dann ging es auf die zweite Etappe: über Schrengberg nach Bodnegg-Ro-

senharz. Inmitten des großen Wohnbereichs soll – finanziert mit den Erlösen der Spendenwanderung – ein Treffpunkt, mit Sitzmöbeln und Feuerschale, entstehen. Bewohner des Heims St. Vinzenz stellten ihre Idee mit viel Herzblut vor. Per Bustransfer ging es dann zurück nach Liebenau, wo der Wandertag mit einem großzügigen Vesper ausklang. Das Fazit einer Ulmer Wandergruppe, die zum ersten Mal der Einladung gefolgt war: „Wir kommen wieder – es war sehr schön!“

Wir bedanken uns herzlich bei: Käse Caduff, Brauerei Leibinger, Metzgerei Buchmann, Bäckerei Oberhofer, Berufsbildungsbereich der Liebenauer Arbeitswelten, Liebenauer Landleben und Busunternehmen Strauss Reisen. Sie ermöglichten die Bewirtung und den Transport der großzügigen Wanderer.

Einladung

Spendertreff mit Lesung

Einfühlsam und bewegend erzählt Prälat Michael H. F. Brock in seinem neuen Buch von Jesus, der durch seine Menschlichkeit eine Spur von Gott einpflanzt, die bis heute fasziniert. Er ermöglicht dadurch „Begegnungen mit Jesus“. Prälat Brock ist zu Gast beim diesjährigen Spendertreff und liest aus seinem Buch. Dazu laden wir Sie herzlich ein:

Einladung zur „Begegnung mit Jesus“

**am: Donnerstag,
29. September 2016
um: 17.00 Uhr
im: Schloss Liebenau**

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend und bitten um Ihre Anmeldung bis 16. September unter Tel.: 07542 10-1131, E-Mail: helfenundspenden@stiftung-liebenau.de

Ihre Spende hilft!

Ihre Ansprechpartnerinnen

Haben Sie Fragen rund ums Spenden?

Möchten Sie mehr wissen über die Arbeit der Stiftung Liebenau und darüber, wie Sie uns unterstützen können?

Gern dürfen Sie sich an uns wenden. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 07542 10-1131 oder per E-Mail: helfenundspenden@stiftung-liebenau.de



Verena Rehm und Helga Raible
Spenderbetreuung

Spendenkonto:

Stiftung Liebenau
Sparkasse Bodensee
IBAN: DE35 6905 0001 0020 9944 71
BIC: SOLADES1KNZ

Stiftung Liebenau



Impressum

Herausgeber: Stiftung Liebenau
Redaktion/Gestaltung:
Helga Raible (verantwortlich)
Fotos: Stiftung Liebenau
Stiftung Liebenau, Helfen und Spenden
Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren
Tel.: 07542 10-1131, Fax: 07542 10-1117
helfenundspenden@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de

www.stiftung-liebenau.de/spenden